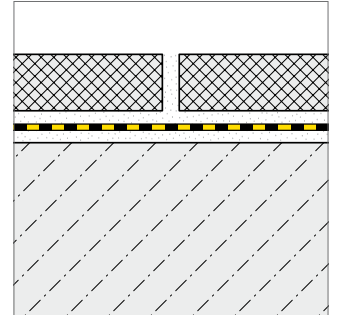


DURABASE WP

1/2

Verbundabdichtungsmatte für Boden und Wand im Innenbereich

- Produktinformation -



DIE PROBLEME:

1. Abdichtung von Wänden und Böden

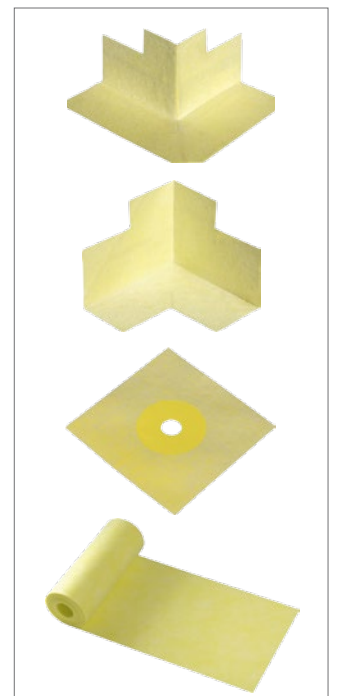
Ein Fliesenbelag selbst ist nicht wasserdicht. Insbesondere an den Anschlüssen von Einbauteilen und an den Wandanschlüssen kann Wasser unter die Fliesen sickern und den Untergrund schädigen. Besonders in Nassräumen, aber auch in bestimmten Gewerbe-Betrieben wie Brauereien sind Boden und Wände hohen Feuchtigkeitsbelastungen ausgesetzt.

2. Risse

Bei der Sanierung alter Flächen können Risse im Untergrund vorhanden sein, auf denen eine sichere, feuchtigkeitsdichte Verlegung eines neuen Fliesenbelags nicht möglich ist.

EIGENSCHAFTEN:

- **Verbundabdichtung an Böden und Wänden**
DURABASE WP kann im Innenbereich als Abdichtung im Verbund mit dem Fliesenbelag an der Wand und am Boden eingesetzt werden. DURABASE WP bietet dabei eine sichere Haftung am Untergrundsowie eine einfache Verarbeitung.
- **Abdichtung in Bereichen mit starker Feuchtigkeit**
Auch in Bereichen, wo Feuchtigkeit in verstärktem Maße auftritt, wird DURABASE WP an Wand und Boden als Abdichtung im Verbund mit dem Fliesenbelag eingesetzt.
- **Erstellung chemikalienfester Beläge**
In Verbindung mit Epoxidharzmörtel / Fugenmaterialien und geeigneten Fliesen lassen sich mit DURABASE WP sogar chemikalienfeste Beläge entsprechend der Beanspruchungsklasse „C“ analog des ZDB-Merkblattes Verbundabdichtung herstellen, wie sie zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie vorgeschrieben sind.



DURAL GmbH
Südring 11
D-56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
info@dural.de

Verbundabdichtungsmatte für Boden und Wand im Innenbereich

- Produktinformation -

ALLGEMEINES BAUTECHNISCHES PRÜFZEUGNIS:

DURABASE WP ist geprüft als Abdichtungsbahn im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen gegen Nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung wie z. B. Nassräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich. Informationen zu den hierbei verwendeten System-Komponenten auf Anfrage.

VERLEGEANLEITUNG (Kurzanleitung):

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig und eben sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung von DURABASE WP erfolgen.
2. Auf den fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird Dünnbettmörtel mit einem Zahnspatel 4 x 4 mm aufgebracht. Bei den meisten Untergründen kann ein hydraulisch abbindender Flexmörtel oder schnell abbindender Flexkleber entsprechend DIN EN 12004 / C2 eingesetzt werden.
3. Übergangsbereiche zwischen Wand und Boden mit WP-Dichtband, Innen- und Außenecken sowie Rohranschlüssen mit den hierfür vorgefertigten Formteilen wasserfest eindichten.
4. Die auf Maß gebrachten Bahnen mit der unbedruckten Seite vollflächig in den Kleber einbetten. Anschließend Lufteinschlüsse heraus drücken. Mattenstöße sind ca. 5-8 cm überlappend zu verlegen. Die Überlappung ist wasserdicht zu verkleben.
5. Anschließend können die Fliesen ohne Wartezeit im Dünnbettverfahren direkt auf die Matte verlegt werden.

HINWEISE:

Bitte beachten Sie unsere ausführliche Verlegeanleitung im Internet unter www.dural.de.

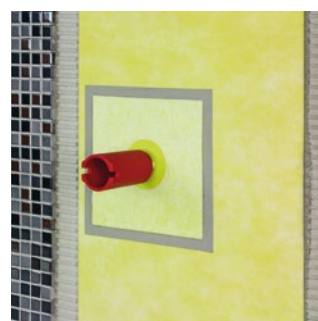
Generell sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten!

Für alle Produkte / Materialien gilt: Die Verwendbarkeit hinsichtlich mechanischer und chemischer Belastungen muss im Einzelfall vor Verlegung der Matte sorgfältig geprüft werden.

Material vor längerer Sonneneinstrahlung schützen.

PRODUKTDATEN:

MATERIAL:	Polypropylen / Polyethylen
MATTENHÖHE:	ca. 0,5 mm
ROLLENBREITE:	100 cm
ROLLENLÄNGE:	5 / 10 / 25m
FARBE:	gelb
BESONDERE EIGENSCHAFTEN:	Beanspruchungsklassen: A, C
PRÜFZEUGNISSE:	abP Verbundabdichtung CSTB Spec CSTB échançéité
LAGERUNG:	trocken, vor Sonnenlicht geschützt



DURAL GmbH
Südring 11
D-56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
info@dural.de